

Große Freude über die deutsche Staatsbürgerschaft Einbürgerungsfeier in der Kreisverwaltung / Erster Kreisbeigeordneter gratulierte

Vorweihnachtliche Stimmung lag in der Luft: Bei einer Feierstunde in der Kreisverwaltung hat der Erste Kreisbeigeordnete Alfons Rodens 29 Menschen aus 14 Ländern ihre Einbürgerungsurkunde übergeben. Zusammen mit der Beauftragten für Migration und Integration, Avin Youssef, begrüßte er die neuen deutschen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger zu diesem Abend im Sitzungssaal.

„Es ist eine Freude, dass Sie sich heute nochmal neu zu unserem Land, unseren Werten und zu unserer Demokratie bekennen“, sagte Alfons Rodens in seiner Begrüßungsrede. „Auch im Namen von Landrat Stefan Metzdorf darf ich Ihnen herzlich zur Einbürgerung gratulieren“.



29 Menschen aus dem Kreis erhielten in der Kreisverwaltung ihre Einbürgerungsurkunde aus den Händen des Ersten Kreisbeigeordneten Alfons Rodens.

Vielfältige Lebensgeschichten

Die Lebensgeschichten der Anwesenden sind ganz unterschiedlich. Einige sind in Deutschland geboren, andere zur Arbeit oder der Liebe wegen nach Deutschland gekommen. Wieder andere mussten aufgrund von Krieg oder Verfolgung aus ihren Heimatländern fliehen.

„Doch was Sie alle gemeinsam haben, ist, dass Sie Ihr neues Zuhause im Kreis Trier-Saarburg gefunden haben und sich entschieden haben, hier zu bleiben“, so Rodens. Es sei nicht nur eine Entscheidung in Deutschland zu leben, sondern auch ein „Ja“ zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung mit all

ihren Rechten und Pflichten. Für die elf Männer und 18 Frauen – darunter auch sechs Kinder, die die deutsche Staatsangehörigkeit erhielten, war es ein besonderer Abend. Auch viele Angehörige und Freunde waren gekommen, um gemeinsam mit ihnen zu feiern.

Festlich umrahmt wurde das Programm von dem Bläserquartett der Kreismusikschule, das unter anderem für ihr Lied „Fröhliche Weihnacht überall“ viel Applaus erhielt.

Alfons Rodens ermutigte die Anwesenden, die Einbürgerung auch als ein „Ja“ zu gesellschaftlichem Engagement zu verstehen – insbesondere im Hinblick

auf die anstehenden Kommunalwahlen im kommenden Jahr hoffe er, dass sich viele in ihren Ortsgemeinden, den Verbandsgemeinden oder auf Kreisebene einbringen werden.

Rund 250 Einbürgerungen pro Jahr

Neben Staaten der Europäischen Union – darunter Polen, Italien, Finnland und Luxemburg – kommen die eingebürgerten Menschen unter anderem aus der Türkei, Syrien, Nigeria, Mexiko und Madagaskar.

Jährlich bürgert der Landkreis Trier-Saarburg in mehreren Veranstaltungen rund 250 Personen ein.

Weiteres:

- Seite 2 | Langjähriges Wirken für das Kreisjahrbuch
- Seite 2 | Krankenhaus: BBT-Gruppe soll einsteigen
- Seite 3 | Schüler:innen für MINT begeistern
- Seite 5 | Obstbäume richtig pflegen
- Seite 5-7 | Ausschreibungen und Bekanntmachungen

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Kreiskrankenhaus BBT-Gruppe soll einsteigen

Die Barmherzigen Brüder Trier GmbH (BBT-Gruppe) soll ab dem 1. Januar 2024 die Geschäftsbesorgung der Kreiskrankenhaus Saarburg GmbH übernehmen. Dies ist die Empfehlung, die dem Kreistag Trier-Saarburg in seiner letzten Sitzung des Jahres zur Beschlussfassung vorlag (die Sitzung fand nach Redaktionschluss der Kreis-Nachrichten statt).

Vorbehaltlich einer in Kürze erwarteten positiven Stellungnahme des Bundeskartellamtes tritt die BBT-Gruppe in den bestehenden Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen dem Landkreis als Träger des Kreiskrankenhauses und der Landeskrankenhäuser AöR ein, die aktuell die Geschäftsführung innehat. Letztere wird sich - wie frühzeitig angekündigt - im Einvernehmen mit allen Beteiligten aus dem bestehenden Kooperationsvertrag zurückziehen und der neuen Geschäftsführung für eine Übergangszeit beratend zur Seite stehen, so dass ein reibungsloser und geregelter Übergang gewährleistet ist. Landrat Stefan Metzendorf zeigte sich zuversichtlich, dass der Kreistag der Beschlussempfehlung zustimmen wird. „Mit der angestrebten Geschäftsbesorgung wollen wir so gleich in Gespräche zur Übertragung von Geschäftsanteilen der Kreiskrankenhaus GmbH an die BBT-Gruppe einsteigen. Der Einstieg der BBT-Gruppe in die Geschäftsbesorgung ist ein guter Start in die beabsichtigte enge Kooperation und ein starkes Signal an die Mitarbeiterschaft. Unser Ziel ist es, das Kreiskrankenhaus in Saarburg zukunftssicher zu machen“, so Metzendorf.

Ein ausführlicher Bericht über die Sitzung und Entscheidung des Kreistages folgt in der Ausgabe 01 der *Kreis-Nachrichten* im neuen Jahr.

Kreishaushalt 2024 kommt später

Üblicherweise verabschiedet der Kreistag in der letzten Sitzung des Jahres auch den Haushalt für das kommende Jahr. Da viele Faktoren, die zur Aufstellung eines 1900-Seiten-Etats nötig sind, der Kreisverwaltung erst verspätet zugehen, wird der Haushalt 2024 erst in der Sitzung des Kreistages am 22. Januar beraten.

Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist am kommenden Montag (1. Weihnachtstag) und Dienstag (2. Weihnachtstag) sowie an Neujahr (Montag, 1. Januar 2024) geschlossen.

Zwischen den Feiertagen vom 27. bis 29. Dezember ist die Kreisverwaltung regulär geöffnet. Fachämter können von 9 bis 12 Uhr mit vorheriger Terminver-

einbarung besucht werden. Dies gilt für das Haupthaus am Willy-Brandt-Platz, die Nebenstellen in der Metternichstraße und Karl-Benz-Straße sowie das Gesundheitsamt in der Paulinstraße. Das Bürgerbüro ist von 7 bis 12 Uhr sowie donnerstags zusätzlich von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Ab dem 2. Januar sind das Haus und seine Nebenstellen ebenfalls wieder regulär geöffnet.



Rudolf Molter (2.v.r.) und Lothar Schwinden (2.v.l.) wurden vom Landrat für ihr langjähriges Engagement in der Jahrbuchredaktion geehrt.

Langjähriges Wirken für das Jahrbuch Rudolf Molter und Lothar Schwinden wurden verabschiedet

Bei der Vorstellung der neusten Ausgabe des Kreisjahrbuches verabschiedete Landrat Stefan Metzendorf die zwei langjährigen Redaktionsmitglieder Rudolf Molter und Lothar Schwinden und ehrte sie für ihr Engagement.

„Ein großes Dankeschön im Namen des Landkreises Trier-Saarburg für Ihren unermüdlichen Beitrag zur Erforschung der Regionalgeschichte“, sagte der Landrat in seiner Laudatio. „Ich wünsche Ihnen beiden, dass Sie noch viele Jahre bei bester Gesundheit im Kreis Ihrer Familie verbringen und möglicherweise noch weitere historische Projekte auf den Weg bringen können.“

Rudolf Molter war seit 2002 als Redaktionsmitglied tätig und hat bereits seit 1984 als Autor zahlreicher Artikel aktiv am Jahrbuch mitgewirkt. 2010 wurde ihm für außerordentliches ehrenamtliches Engagement das Bundesver-

dienstkreuz verliehen; 2014 folgte die Ernennung zum Ehrenbürger der Stadt Konz.

Zehn Jahre lang hat Lothar Schwinden sich in der Redaktion des Jahrbuches ehrenamtlich engagiert und zudem Beiträge geschrieben. Im Rheinischen Landesmuseum Trier war er außerdem über 30 Jahre lang beruflich als Museumspädagoge tätig und hat damit maßgeblich zu den anhaltenden Publikumserfolgen beigetragen. Ebenso war er lange Geschäftsführer der Gesellschaft für nützliche Forschungen.

Kreisjahrbuch 2024 jetzt erhältlich

Das Kreisjahrbuch 2024 ist druckfrisch erschienen. Es ist beliebt auch als Weihnachts- oder Neujahrsgeschenk. Erhältlich ist es für 10 Euro in den Buchhandlungen im Kreis und der Stadt Trier sowie im Bürgerbüro der Kreisverwaltung.

In eigener Sache

Wegen der Feiertage zu Weihnachten und zum Jahreswechsel erscheinen in der kommenden Woche (Kalenderwoche 52/2023) keine *Kreis-Nachrichten*. Die nächste Ausgabe wird in der ersten Woche im neuen Jahr zur gewohnten Zeit herauskommen.

Die Redaktion der *Kreis-Nachrichten* wünscht allen Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und das Beste für das neue Jahr 2024!



IHRE BEHÖRDENUMMER

Wir lieben Fragen



*In diesen unruhigen Zeiten wünsche ich Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein frohes, friedliches und erholsames Weihnachtsfest!
Ich wünsche Ihnen Zeit für das Private, Zeit zur Ruhe zu kommen,
Zeit um neue Kraft und Motivation zu finden.
Vor allem aber wünsche ich Ihnen Gesundheit und ein gutes neues Jahr!*

Mit herzlichen Grüßen

Stefan Metzdorf, Landrat Kreis Trier-Saarburg

Wie man Schüler:innen für MINT-Berufe begeistern kann

Der Touch-Tomorrow-Truck hat das Gymnasium Konz besucht

Robotik, Virtual Reality und die Technik der Zukunft konnten die Schülerinnen und Schüler des kreiseigenen Gymnasiums Konz eine Woche lang beim Touch-Tomorrow-Truck der Dr. Hans-Riegel-Stiftung erleben. Dabei konnten sie sich nicht nur spielerisch über die neuste Technik informieren, sondern sich auch zu den passenden Berufen im Bereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) beraten lassen. Als außerschulischer Lernort hat der Truck sich somit sehr gut in das bereits starke MINT-Profil der Schule eingefügt.

Der Touch-Tomorrow-Truck, der durch die Bundesagentur für Arbeit gefördert wird, tourt seit 2018 durch ganz Deutschland, um Schülerinnen und Schülern Zukunftstechnologien zum Erleben und Ausprobieren zu präsentieren. Auf zwei Etagen gibt es in dem Truck verschiedene Stationen, durch welche die Jugendlichen von den Coaches - allesamt ausgebildete Naturwissenschaftler:innen - geleitet werden. Die Funktionsweise eines Hyperloops auszutesten oder einen Roboter zu programmieren sind nur Beispiele für die vielen Dingen, die man im Truck ausprobieren kann. Gleichzeitig erhalten die Schüler:innen an den Stationen Informationen zu Ausbildungs- und Berufsperspektiven zum jeweiligen The-



Nur durch ihre Gedanken haben die Schüler:innen einen virtuellen Ball gesteuert und sind in einem Rennen gegeneinander angetreten.

mengebietet. Zu Beginn ihres Besuchs bekamen die Schüler:innen einen roten Ikosaeder, einen speziellen Würfel, auf dem man Informationen speichern kann. Dieser Würfel konnte dann mit nach Hause genommen werden und in Verbindung mit der App des Touch-Tomorrow-Trucks verwendet werden. Somit können Lerninhalte vertieft werden und auch außerhalb der Schule über die berufliche Zukunft nachgedacht werden.

Förderung wissenschaftlicher Fächer

Der Besuch des Touch-Tomorrow-Trucks gliederte sich perfekt in das Profil des

kreiseigenen Gymnasiums ein, das bereits im Jahre 2015 als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet wurde. Außerdem sorgt die MINT-Beauftragte dafür, dass technisch-wissenschaftliche Fächer besonders gefördert werden. Dass das Konzept fruchtet, zeigte sich jüngst beim Jugendforscht-Wettbewerb 2023, bei dem drei Schülerinnen des Gymnasiums für ihr Projekt ausgezeichnet wurden.

Vom Touch-Tomorrow-Truck waren die Schülerinnen und Schüler ebenfalls begeistert und auch die Lehrer:innen sahen es als gute Methode an, um junge Menschen für das Thema MINT zu begeistern.

Kreishaushalt

Jetzt beteiligen

Der Kreishaushalt wird jedes Jahr vom Kreistag beschlossen. Er bildet die Grundlage für alle Maßnahmen der Kreisverwaltung und ihrer einzelnen Abteilungen. Damit die Bürgerinnen und Bürger sich auch an der Gestaltung beteiligen können, kann der Haushaltsentwurf 2024 online unter www.trier-saarburg.de/kreishaushalt ab sofort eingesehen werden.

Vorschläge bis 7. Januar einreichen

Vorschläge zum Haushalt können über das dort hinterlegte Formular noch bis zum 7. Januar eingereicht werden. Die Frist wurde verlängert, da auch die Haushaltsberatungen teilweise in den Januar verschoben wurden.

Es wird darum gebeten, keine anonymen Vorschläge einzureichen. Gerne dürfen die Vorschläge auch Hinweise zur möglichen Finanzierung oder zur jeweiligen Einsparmöglichkeit enthalten.

Alle Ideen werden den politischen Gremien zur Diskussion vorgelegt. Das Formular kann postalisch, per Fax oder E-Mail eingereicht werden.

Der Kreishaushalt 2024 soll am 22. Januar 2024 vom Kreistag Trier-Saarburg in öffentlicher Sitzung beschlossen werden.



Walter Berens erhielt im Kreise seiner Kolleg:innen die Dankurkunde von Landrat Stefan Metzdorf.

Fast 50 Jahre bei der Kreisverwaltung

Walter Berens wurde in den Ruhestand verabschiedet

Von der Ausbildung bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand war Walter Berens für die Kreisverwaltung Trier-Saarburg tätig. Im Rahmen einer Feierstunde würdigte Landrat Stefan Metzdorf das Engagement seines langjährigen Mitarbeiters.

Walter Berens begann seine Ausbildung zum Verwaltungsangestellten im August 1974. Danach war er insgesamt 16 Jahre im Sozialamt, 14 Jahre in der Haushaltsabteilung und 16 Jahre im Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt tätig. Zudem bildete er sich stets weiter – so absolvierte er nebenberuflich ein Studium zum Verwaltungs-Betriebswirt. Außerdem unterstützte Walter Berens

ehrenamtlich den Katastrophenschutz, die Zensusbefragung sowie die Jagdbehörde bei der Feststellung der Schussun-tauglichkeit von Waffen.

Der Landrat lobte die Loyalität und Arbeitseinstellung von Walter Berens: „49 Jahre haben Sie die Kreisverwaltung mit Ihrem Wissen und Ihrer Erfahrung unterstützt. Sie haben damit Ihr ganzes Arbeitsleben hier verbracht. Für diesen besonderen Einsatz danke ich Ihnen“. Der Landrat wünschte ihm das Beste für die neue Lebensphase. Der Personalrat dankte Walter Berens im Namen aller Kolleg:innen und schloss sich den Wünschen an.

Sparkasse Trier weiht feierlich die neue Filiale in Kordel ein

Die Sparkasse Trier hat ihre neue Filiale in Kordel offiziell eingeweiht. Sie wurde im November 2023 am bekannten Standort nach Sanierung und Modernisierung wiedereröffnet. Nach der Flut-

katastrophe im Sommer 2021 war ein Interimsbetrieb eingerichtet worden.

Der Vorstandsvorsitzende Dr. Peter Späth sagte: „Unsere Filialen sind ein we-

sentlicher Faktor für die Zukunft. Wir haben rund 700.000 Euro für unsere Kundinnen und Kunden in unsere Filiale in Kordel investiert und einen modernen, attraktiven Standort geschaffen.“



Schlüsselübergabe für die neue Filiale der Sparkasse Trier in Kordel

Landrat Stefan Metzdorf betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit der Sparkasse für die Infrastruktur vor Ort und verwies darauf, dass sie mit 35 Filialen in der Fläche präsent ist.

Mit 35 Mitarbeiterbesetzten Filialstandorten, davon sechs Beratungs-Centern, und insgesamt 83 Geldautomaten an 71 Standorten verfügt die Sparkasse Trier nach wie vor über das dichteste Versorgungsnetz im Kreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier.

Ältere Obstbäume müssen richtig gepflegt werden

Schnittkurs des Streuobst-Projektes der Stiftung „Zukunft in Trier-Saarburg“

Bei der Obstbaumpflege schaut man über 30 Jahre in die Zukunft, denn: Der richtige Schnitt kann das langfristige Wachstum stärken, die Lebenszeit des Baums erhöhen und den Obstertrag steigern. Aus diesem Grund hat das Streuobstprojekt der Stiftung „Zukunft in Trier-Saarburg“ in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung für alle Projektteilnehmenden einen dreitägigen Obstbaumschnittkurs angeboten.

Nachdem es bereits im September die Pflege von Jungbäumen ging, wurden im zweiten und dritten Teil des Kurses mittelalte bis alte Bäume in den Blick genommen. Der Baumpfleger Eckhard Hustedt stellte in Theorie und Praxis zunächst den sogenannten Erhaltungsschnitt vor. Dieser ist für mittelalte Bäume gedacht. Dabei soll ein gutes Gleichgewicht zwischen Frucht- und Holztrieben hergestellt werden.

Wie ein Baum geschnitten werden sollte, hängt von vielen Faktoren ab. Das Ziel muss immer sein, ein stabiles Tragerüst aus Ästen aufzubauen. Zudem soll mit dem Baumschnitt der Lichteinfall und die Durchlüftung verbessert werden. Bei mittelalten Bäumen gilt: Es sollten nie mehr als 20 Prozent des Astwerkes geschnitten werden.

Zur Baumpflege gehört außerdem das Entfernen von Efeu. Bei befallenen Bäumen kann man die Astanbindungen



Die Teilnehmenden erhielten am letzten Tag des Obstbaumschnittkurses ein Zertifikat von Dr. Cornelia Pfabel (vorne rechts), die das Projekt von Seiten der Unteren Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung betreut.

nicht sehen und in extremen Fällen kann der Baum absterben, wenn das Efeu ihn durch Überwachung am Prozess der Photosynthese hindert.

Herausforderung bei Altbäumen

Bei Altbäumen empfiehlt Eckhard Hustedt grundsätzlich professionelle Baumpfleger:innen einzubeziehen. Zwar könnten abgebrochene Äste im unteren Bereich der Baumkrone selbstständig entfernt werden, doch der vollständige Baumschnitt sei nur mit Kletterausrüstung ausführbar. Zur Sicherheit empfiehlt sich ein Seilkletterkurs (SKT A).

Grundsätzlich sollte geprüft werden, ob der Baum überhaupt noch stabil genug ist und ob er sich noch im Wachstum befindet. Sowohl bei mittelalten als auch bei alten Bäumen müsse auf die Sicherheit der Baumpfleger:innen geachtet werden, so Hustedt. Beispielsweise sollte man die Witterung beachten, bevor Leitern oder andere Hilfsmittel zum Einsatz kommen. Beim Einsatz von Motorsägen seien zudem entsprechende Kenntnissnachweise Voraussetzung.

Weitere Informationen sowie Termine zu kostenlosen Vorträgen finden sich online unter www.trier-saarburg.de/streuobstprojekt

Öffentliche Ausschreibung

Bauherr Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme Sanierung Schulzentrum Konz, 4. Bauabschnitt

Leistungen/Gewerke

BA-4-16 Asbestsanierung Innenputz <https://www.subreport.de/E41643368>

Ausführungszeitraum

BA-4-16 Asbestsanierung Innenputz 09.KW 2024-15.KW 2024

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Auflistung lediglich um grobe Ausführungszeiten handelt, Vorlaufzeiten, Aufmaße und techn. Klärungen finden vorab nach Auftragsvergabe statt!

Leistungsverzeichnisse Die Vergabeunterlagen für das jeweilige Gewerk können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter o. g. Links kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist

BA-4-16 Asbestsanierung Innenputz 11.01.2024, 9.00 Uhr

Ende der Bindefrist 29.02.2024

Die vollständigen Bekanntmachungstexte finden Sie unter <https://simap.ted.europa.eu>. im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabepattform unter o.g. Links.

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Vergabestelle

Leerung des Restabfalls Termine verschieben sich



Üblicherweise findet die Abholung von Abfällen idurch

den A.R.T. immer an einem bestimmten Wochentag statt. Aufgrund der Feiertage zum Jahresende verschieben sich die Termine für die Leerung der Restabfallbehälter wie folgt:

- von Montag, 25.12. auf Samstag, 23.12.,
- von Dienstag, 26.12. auf Mittwoch, 27.12.,
- von Mittwoch, 27.12. auf Donnerstag, 28.12.,
- von Donnerstag, 28.12. auf Freitag, 29.12.,
- von Freitag, 29.12. auf Samstag, 30.12..
- von Montag, 01.01.2024 auf Dienstag, 02.01.2024,
- von Dienstag, 02.01. auf Mittwoch, 03.01.,
- von Mittwoch, 03.01. auf Donnerstag, 04.01.,
- von Donnerstag, 04.01. auf Freitag, 05.01.,
- von Freitag, 05.01. auf Samstag, 06.01.

Die Abholung von Gelben Säcken und Altpapier ist nicht von diesen Terminverschiebungen betroffen.

E-Mail oder Push-Benachrichtigung

Wer die A.R.T. App installiert hat, erhält automatisch eine Push-Benachrichtigung zur Erinnerung an seine Abfuhrtermine. Dabei werden die oben genannten Terminverschiebungen automatisch berücksichtigt. Unter www.art-trier.de/kalender bietet der Zweckverband A.R.T. außerdem die Möglichkeit, sich einen individuellen Jahreskalender mit den Abfuhrterminen auszudrucken, eine E-Mail-Erinnerung zu abonnieren. Die Abfuhrdaten können auch in den persönlichen, elektronischen Kalender importiert werden.

Kreis-Nachrichten online lesen

Bereits dienstags können Sie die aktuelle Ausgabe der Kreis-Nachrichten im Internet lesen unter

www.trier-saarburg.de

Stellenausschreibung

Der Landkreis Trier-Saarburg ist nicht nur durch seine Lage – im Herzen Europas – ein attraktiver Arbeits- und Lebensort. Der Kreis wächst – als Wirtschaftsstandort durch seine Nähe zu Luxemburg und durch den kontinuierlichen Ausbau von Bildungs- und Kulturstätten. Dadurch ist er mittlerweile für über 150.000 Menschen zum Lebensmittel-punkt geworden. Mit rund 600 Mitarbeitenden kümmert sich die Kreisverwaltung Trier-Saarburg mit Standorten in der kreisfreien Stadt Trier um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist in der Abteilung 5/Schulen und Bildung und dort im Referat 51/Allgemeine Schulverwaltung (Standort: Willy-Brandt-Platz 1 in Trier) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Verwaltungskraft (m/w/d) für den Bereich Schulbuchausleihe und Lernmittelfreiheit

zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % der tariflichen Arbeitszeit.

Aufgaben:

Das Aufgabengebiet umfasst die Sachbearbeitung für den Bereich der Schulbuchausleihe und der Lernmittelfreiheit. Dies beinhaltet überwiegend:

- Teilnahme am Ausleihsystem mit Prüfung und Bearbeitung der Anträge sowie Leistung der Service-Aufgaben für die Teilnahme an der entgeltlichen Schulbuchausleihe
- Koordination der Aufgaben aus dem Bereich der Schulsekretariate und der Dienstleister zur organisatorischen Umsetzung der Schulbuchausleihe
- Bewirtschaftung der Haushaltsmittel, Anordnungs- und Rechnungswesen
- Forderungsverwaltung
- Einzug und Abrechnung der Leihentgelte, Mittelabrechnung, Verwendungsnachweise
- Verwaltung des vom Land für die Lernmittelfreiheit zur Verfügung gestellten Budgets für die Förderschulen und das Berufsvorbereitungsjahr an den Berufsbildenden Schulen

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte:r oder
- Erste Prüfung für Beschäftigte im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst (auch bei derzeitiger Teilnahme)
- Gute Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Konfliktfähigkeit
- Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen

Wir bieten:

- Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 7 TVöD (VKA)
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Einen familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Bei Übertragung der Stelle an Teilnehmende des Verwaltungslehrgangs I erfolgt die Zahlung einer Zulage nach den Bestimmungen des Bezirkstarifvertrags über die Ausbildungs- und Prüfungspflicht.

In Umsetzung unseres Gleichstellungsplanes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Frauen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Stefan Baldy, Tel. 0651/715-241 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten **bis zum 14. Januar 2024** über unser Onlinebewerbungsportal.

Bekanntmachung

Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner am Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen 2024 gemäß § 97 Abs. 1 GemO

Den jeweils aktuellen Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen des Landkreises Trier-Saarburg für das Haushaltsjahr 2024 können Sie über die Internetseite des Landkreises Trier-Saarburg unter „www.trier-saarburg.de“ zu jeder Zeit in interaktiver (digitaler) Form einsehen.

Zusätzlich liegt der Plan in Papierform in der Zeit vom 21.12.2023 bis einschl. 22.01.2024 (Tag der Beschlussfassung im Kreistag über den Haushaltsplan) bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg in 54290 Trier, Willy-Brandt-Platz 1, im Bürgerbüro – Zimmer 1/2, öffentlich zur Einsichtnahme aus. Die Öffnungszeiten des Bürgerbüros sind Montag-Freitag von 8-12 Uhr, zusätzlich Montag 14-16 Uhr und Donnerstag 14-18 Uhr (Terminvereinbarung auch online möglich).

Es wird darauf hingewiesen, dass Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplans oder seiner

Anlagen innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab Bekanntmachung durch die Einwohnerinnen und Einwohner eingereicht werden können. Eine erstmalige Bekanntmachung des 1. Entwurfes lag bereits ab dem 20.11.2023 vor. Seitdem konnten interessierte Bürgerinnen und Bürger Vorschläge zum Haushaltsentwurf einbringen. Aufgrund der Verschiebung der Beratungen durch den Kreisausschuss und den Kreistag, wollten wir gerne im Sinne der Bürgerbeteiligung, die Frist bis zum 07.01.2024 24:00 Uhr verlängern. Weiterhin besteht dann die Möglichkeit, Vorschläge zu dem Haushaltsentwurf einzubringen.

Die Frist, in der die Einwohnerinnen und Einwohner Vorschläge einreichen können, endet nunmehr mit Ablauf des 07.01.2024 um 24:00 Uhr.

Es wird darum gebeten, keine anonymen

Vorschläge einzureichen. Gerne dürfen die Vorschläge auch Hinweise zur möglichen Finanzierung oder zur jeweiligen Einsparmöglichkeit enthalten.

Die Vorschläge können schriftlich, per Fax oder per E-Mail eingereicht werden bei:

Schriftlich an:
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Abteilung Finanzen und Kommunales
Willy-Brandt-Platz 1
54290 Trier

Oder per Fax an:
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Abteilung Finanzen und Kommunales
Fax: (0651) 715-17650

Oder per Mail an:
buergerhaushalt@trier-saarburg.de

54290 Trier, den 14. Dezember 2023
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Landrat Stefan Metzdorf

Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Sekretariatskraft (m/w/d) für das Gymnasium in Konz**

Es handelt sich dabei um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Aufgaben:

- Allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Unterstützung der Schulleitung
- Ansprechpartner:in für die Belange der Schüler:innen, Eltern sowie der Lehrkräfte

Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf im kaufmännischen Bereich oder im Bereich des öffentlichen Dienstes
- Sicherer Umgang mit dem PC und den gängigen Office-Programmen
- Organisationsgeschick und Belastbarkeit
- Selbstständiges Arbeiten sowie eine gute Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Ein Beschäftigungsverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst in der Entgeltgruppe 5 TVöD (VKA)
- Eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit
- Vielfältige Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihr Kontakt:

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Stefan Baldy, Tel. 0651/715-241 zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung wird erbeten bis zum **7. Januar 2024** über unser Onlinebewerbungsportal.

Naturparktipps

Nachhaltige Feiertage

Der Naturpark Saar-Hunsrück gibt Tipps

für nachhaltige Feiertage: Für das Weihnachtsfest ist gerade eine einheimische Fichte, Kiefer, Weißtanne etc. aus Durchforstungsmaßnahmen umweltfreundlich, da diese Bäume sowieso gefällt werden

müssen und nicht gegen Schädlinge behandelt worden sind. Wenn ein Topfbaum ausgewählt wird, sollte der Baum bereits im Topf großgezogen worden sein, sodass er nach Weihnachten auch in diesem weiterwachsen kann. Wo kein Platz für einen Weihnachtsbaum vorhanden ist, kann ein umweltfreundlicher Weihnachtsbaumersatz selbst gebastelt werden und mit Keksen, Kerzen oder energiesparenden LED-Lichterketten dekoriert werden.

Wer auf die energieintensiv produzierte Geschenkfolie verzichtet und Papier wiederverwertet oder Stoffe und Tücher verwendet, leistet einen wichtigen Beitrag fürs Klima. Auch ein Silvester mit limitiertem oder sogar ohne Feuerwerk schonnt Natur und Klima, da Luftschadstoffe, Feinstaubbelastung und enorme Abfallmengen reduziert werden.

